

**Forschungsbericht der NBS Hochschule
für Management und Sicherheit**



Akademisches Jahr 2016 | 2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	1
2.	Interdisziplinäre Forschungsarbeiten	1
2.1	Institut für unbemannte Systeme	1
2.2	Institut für Operations Research und Statistik	3
2.3	Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement	5
3.	Veröffentlichungen.....	6
4.	Vorträge.....	9
5.	Zur Förderung eingereichte Forschungsprojekte.....	10
6.	Fazit	11

1. Einleitung

Mit Blick auf ihre Forschungsaktivitäten kann die Northern Business School – Hochschule für Management und Sicherheit auch in ihrem dritten akademischen Jahr (von September 2016 bis August 2017) auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Vor dem Hintergrund, dass nun das Studienangebot mehr und mehr konsolidiert werden konnte, ist deutlich zu spüren, dass den Lehrenden nach und nach mehr Spielraum bleibt, um sich neben der Lehrtätigkeit auch eigenen Forschungsvorhaben zu widmen. Dies schlägt sich unter anderem in der ansteigenden Zahl der Publikationen nieder. Hervorzuheben ist vor allem das erfolgreiche Wirken des interdisziplinären Instituts für unbemannte Systeme (IuS), das sich nun zunehmend auch internationalen Forschungsprojekten zuwendet. Auch die beiden anderen Institute der Northern Business School – das Institut für Operations Research und Statistik (IORS) sowie das Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) – konnten ihre Arbeit verstärken und erlangen damit nach und nach eine höhere Sichtbarkeit, sowohl hochschulintern als auch hochschulextern.

2. Interdisziplinäre Forschungsarbeiten

2.1 Institut für unbemannte Systeme

Das Institut für unbemannte Systeme (IuS) setzt sich derzeit schwerpunktmäßig mit vier Thematiken auseinander:

Studie über die öffentliche Wahrnehmung von Drohnen

2016 führte das IuS eine Umfrage zur öffentlichen Wahrnehmung von Drohnen durch. Das Sammeln der Daten geschah im Rahmen der Studie „Unbemannte Systeme“ im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz. Die Teilnehmer an der Studie wurden unter anderem zu Gefährdungs- und Missbrauchspotenzialen befragt. Diese zunächst einmalige Studie soll nun vom IuS neu aufgelegt und in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um auch in Zukunft Daten im Zusammenhang mit der öffentlichen Wahrnehmung von unbemannten Systemen zu sammeln und zu analysieren. Dies erlaubt einerseits, aktuelle Entwicklungen in Betracht zu ziehen. Auf der anderen Seite können auf diese Weise verlässliche Aussagen über die Potenziale der Einbindung von Drohnen in logistischen Prozessen sowie solche über öffentliche Anliegen und Bedenken getroffen werden.

Sicherheitskonzept für Chemieanlagen

In Kooperation mit dem Marktführer für professionelle Sicherheitslösungen wird das IuS ein Sicherheitskonzept für eine der größten deutschen Chemieanlagen entwickeln. Ziel des Projekts ist es, Überwachungskonzepte und Frühwarnsysteme sowie passende Abwehrmechanismen gegenüber fremden Drohnen zu entwickeln.

Kooperation mit der Abteilung „Computer Science and Information Engineering“, Chang Jung Christian University, Taiwan

Da die NBS Hochschule durch ihren Sitz in Hamburg einen der größten Häfen der Welt vor der Tür hat, ist die Arbeit der taiwanesischen Kollegen zur Thematik „Hochwasserprävention“ für Kooperationen sehr interessant. Sowohl der Austausch von Studierenden und Professoren als auch gemeinsame Konferenzen und Seminare sind denkbar.

Eine weitere Möglichkeit der Kooperation sind in Taiwan und Deutschland gemeinsam durchgeführte Studien. Beispielhafte Themen können die Implementierung unbemannter Systeme auf internationalen Märkten, vergleichende Studien der öffentlichen Wahrnehmung in Taiwan und Deutschland oder die soziale Beurteilung von Risiko- und Missbrauchspotenzialen unbemannter Systeme sein. Die vom IuS bereits durchgeführte Studie zum letzteren Thema könnte beispielsweise übersetzt und in Taiwan durchgeführt werden.

Forschungsprojekt (Taiwan) „Rocket“

Derzeit arbeitet das IuS an seiner zweiten empirischen Studie in Bezug auf das Bewusstsein von Gefahren- und Missbrauchspotenzialen im Zusammenhang mit unbemannten Systemen wie beispielsweise Drohnen. Hauptziel der Studie ist es, die Szenarien, vor denen sich die meisten Deutschen bedroht fühlen, zu quantifizieren und zu untersuchen, wie sich diese Wahrnehmung im Lauf der Zeit verändert.

Die Umfrage wird mithilfe eines Standard-Fragebogens (SurveyMonkey) durchgeführt. Es ist in Planung, die Fragen ins Taiwanesisch zu übersetzen und die Studie zeitgleich in Taiwan zu starten. Die Ergebnisse dieser Studie werden die unterschiedlichen Wahrnehmungsweisen der deutschen und taiwanesischen Öffentlichkeit sowie die veränderte Wahrnehmung der deutschen Öffentlichkeit darstellen.

2.2 Institut für Operations Research und Statistik

Im zurückliegenden akademischen Jahr wurden vom Institut für Operations Research und Statistik (IORS) die folgenden mittelfristigen Forschungsfelder und die aktuellen Forschungsthemen herausgearbeitet:

- (1) Simulationsbasierte Entscheidungsmodelle im Sicherheits- und Risikomanagement

Ziel: Erarbeitung von Entscheidungsmodellen mit der Monte Carlo Simulation für stochastische Prozesse

- (2) Softwarelösungen zur Transportoptimierung

Ziel: Entwicklung einer IT-Plattform im Transportbereich

- (3) Optimierung und Sicherheit von vernetzten Systemen der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien

Ziel: Entwicklung und Einsatz von Optimierungsmodellen zur Energieversorgung mit erneuerbaren Energien

Die Forschungsfelder entsprechen den Forschungsprofilen der Hochschule, sind langfristig, aber auch veränderbar.

Forschungsthemen für 2017 und 2018

- (1) Warteschlangenmodelle im Sicherheitsmanagement (Evakuierung) und deren Simulation
- (2) Software –Tool (IT-Plattform) in der Projektlogistik zur automatisierten Transportoptimierung in komplexen Distributionen
- (3) Optimierung von dezentraler und zentraler Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Wirtschaftsunternehmen
- (4) Risikoanalyse der autarken dezentralen Energieversorgung von 100%-EE-Dörfer

Ergebnisse

- (1) Zum Thema „Warteschlangenmodelle im Sicherheitsmanagement (Evakuierung) und deren Simulation“ ist das Literaturstudium abgeschlossen. Zur Evakuierung von Personengruppen aus unterschiedlichen Situationen liegt eine durch das Unternehmen accu rate – Institute for crowd simulation entwickelte Lösung als Softwareanwendung schon vor. Grundlage für das Geschäftsmodell von accu rate ist die Dissertation „Methoden zur Abbildung menschlichen

Navigationsverhaltens bei der Modellierung von Fußgängerströmen“ am Lehrstuhl Computergestützte Modellierung und Simulation der TU München von 2013.

- (2) Zum Forschungsthema „Software –Tool (IT-Plattform) in der Projektlogistik zur automatisierten Transportoptimierung in komplexen Distributionen“ wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Erarbeitung eines Business Solution Framework als Grundlage für die Entwicklung einer IT-Plattform in der Projektlogistik.

Gewinnung von Praxispartnern

BLG Logistics Group Bremen

Modellierung logistisch komplexer Entscheidungssituationen und Optimierungsmöglichkeiten zur Projektlogistik am Beispiel des Neustädter Hafens.

Ökonomische Bewertung einer Abwicklung über Bremen (mit VAS/anderer Aufgabenteilung zwischen Kunde & DL) im Vergleich zu bisherigen Abwicklungsformen der Maschinen- und Anlagenbauer.

ThyssenKrupp Industrial Solutions, Contrans Logistics GmbH

Mit dem Ziel, die logistischen Prozesse vom Lieferanten bis zum Endkunden zu optimieren und den Fokus auf die Reduzierung der Kosten und Durchlaufzeit für den Bereich Minerals zu legen, fanden Gespräche zwischen ThyssenKrupp Industrial Solutions, Contrans und dem IORS statt. Hier ist ein weiterer Termin für den 26.09.2017 mit ThyssenKrupp Industrial Solutions vorgesehen. Ziel sind End-to-End-Optimierungsprojekte.

IMG Rostock

Das Thema „Projektlogistik“ wird auch mit der IMG Rostock beraten, um die Sicht eines Maschinen- und Anlagenbauers in die Forschung einzubeziehen.

- (3) Zum Thema „Optimierung von dezentraler und zentraler Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Wirtschaftsunternehmen“ ist eine erste Literaturanalyse erfolgt.
- (4) Zum Thema „Risikoanalyse der autarken dezentralen Energieversorgung von 100%-EE-Dörfer“ ist die Projektplanung erfolgt.

Geplante Veröffentlichungen

Geplant ist eine Reihe „Mitteilungen aus dem Institut Operations Research und Statistik“ mit studentischen und eigenen Arbeiten als NBS Schriftenreihe (1. Reihe 02/2018).

Mobile Anwendungen in der Transportlogistik (Dobernig, Här, Hermann).

Business Solution Framework für ein IT-Plattform in der Projektlogistik (Dobernig, Här).

Statistische Untersuchungen zur autarken dezentralen Energieversorgung von 100%-EE-Regionen (Schmallowsky, Här).

Ausgeschriebene Bachelorthemen

- Sicherheitskonzept für die dezentrale autarke Stromversorgung in einem Industriebetrieb
- Ökonomische Betrachtungen zur dezentralen autarken Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in einem Industriebetrieb
- Autarke Energieversorgung in smart factories
- Risikomanagement zur Energieversorgung in einem Wirtschaftsunternehmen
- Sicherheitskonzept für logistische Strukturen am Beispiel eines Binnenhafens

2.3 Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement

Das Team des IUCF hat sich vorgenommen, in verschiedenen national und international ausgerichteten Schwerpunkten zu forschen. Dazu zählen beispielsweise:

- (Inter-) Nationale Rechnungslegung, wertorientiertes Management, Controlling-Instrumente
- Entrepreneurship
- Corporate Performance Management und Business Intelligence
- Programm- und Projektmanagement, Change Management
- Innovative Lehr- und Lernmethoden (insbesondere betriebswirtschaftliche Fallstudien)
- Technologieakzeptanz
- Digitalisierung und IT-Sicherheit

Aktuelle Forschung

Im abgelaufenen akademischen Jahr hat sich das Team des IUCF (neben der Etablierung einer Existenzgründersprechstunde für Studierende) intensiv mit dem Schwerpunktthema der

Mittelstandsfinanzierung befasst: Als erstes interdisziplinäres Forschungsprojekt haben sich die Mitglieder des IUCF mit dem Thema „Finanzierung von KMU“ beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die Rahmenbedingungen, der Status Quo sowie die Entwicklung der Mittelstandsfinanzierung anhand einer empirischen Studie betrachtet. Zu diesem Thema konnte bereits zwei Veröffentlichungen erarbeitet und platziert werden:

Daube, Carl Heinz/Dobernig, Harald/Becker, Marco/Peskes, Markus: Mittelstandsfinanzierung: Rahmenbedingungen, Status Quo und Entwicklung, 2017, in: ZBW econstor-publish, 3/2017, <http://hdl.handle.net/10419/156177>.

Daube, Carl Heinz/Dobernig, Harald/Becker, Marco/ Peskes, Markus: Mittelstandsfinanzierung: Rahmenbedingungen, Status Quo und Entwicklung, NN 2017, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 70. Jg. Heft 15/2017, S. 728-733.

Ausblick auf das kommende Forschungsjahr

Im akademischen Jahr 2017/2018 möchten die Professoren des IUCF ihre Forschung fortsetzen und sich weiterhin mit dem Schwerpunktthema „Mittelstandsfinanzierung“ sowie der Forschung und Förderung im Bereich der Existenzgründung beschäftigen.

Im kommenden akademischen Jahr steht die Forschung moderner und idealerweise innovativer Finanzierungsalternativen für KMU im Vordergrund. Diese Forschungsaktivitäten münden aktuell in einer weiteren umfassenden Veröffentlichung zu diesem Thema.

Der Bereich „Existenzgründung“ soll im kommenden akademischen Jahr ebenfalls weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, die Forschung und die Lehre noch intensiver mit der Praxis zu verzahnen. Unter der Federführung von Prof. Dr. Marco Becker soll hierzu u. a. ab dem Wintersemester 2017/2018 eine regelmäßige Ringvorlesung zum Thema „Existenzgründung“ etabliert werden.

3. Veröffentlichungen

Becker, Marco: Fallstudien zur Betriebswirtschaftslehre – Band 3: Compact Teaching Reality: CTR-Business-Cases, REVIEWED, Norderstedt 2017.

Becker, Marco: Fallstudien zur Betriebswirtschaftslehre – Band 2: Compact Teaching Reality: CTR-Business-Cases, REVIEWED, Norderstedt 2016.

- Daube, Carl Heinz/Dobernig, Harald/Becker, Marco/Peskes, Markus:** Mittelstandsfinanzierung: Rahmenbedingungen, Status Quo und Entwicklung, 2017, in: ZBW econstor-publish, 3/2017, <http://hdl.handle.net/10419/156177>.
- Daube, Carl Heinz/Dobernig, Harald/Becker, Marco/ Peskes, Markus:** Mittelstandsfinanzierung: Rahmenbedingungen, Status Quo und Entwicklung, NN 2017, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 70. Jg. Heft 15/2017, S. 728-733.
- Davis, A. J./Hahlweg, C. F./Mulley, J.:** Novel Optical Systems Design and Optimization XX. San Diego: SPIE, 2017. Bd. 10376. ISBN: 9781510612099 .
- Del Re et. al/IuS:** Gefahren und Missbrauchspotentiale unbemannter Systeme und abzuleitender Regelungsbedarf. Grundlagengutachten für das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 2016 (vertraulich).
- Hahlweg, C./Zhao, W./Rothe, H.:** Spezielle Abbildungsverfahren für digitale High-Speed-Video-Untersuchungen von Kurzzeitvorgängen, in: Hahlweg, C. (Hrsg.): Kompendium 9. Tagung Optik und Optronik in der Wehrtechnik, Meppen 2017.
- Hahlweg, C/ Rothe, H.:** Method for detecting defects on metallic light reflective surface of workpiece, involves receiving images from workpiece surface. DE102012010190A1 DE, 24. 01 2013.
- Hahlweg, C./Rothe, H.:** Method for receiving sequence of images of shovels of e.g. gas turbine for defects detection purposes, involves storing images of machine. DE102012014937A1 DE, 18. 04 2013.
- Hahlweg, C. (Hrsg.):** Kompendium 9. Tagung Optik und Optronik in der Wehrtechnik 2017. Meppen 2017.
- Kreilkamp, E./von Bergner, N. M./Mauser, C. :** Socio-economic Impacts – Recreation, in: Quante, M./Colijn, F. (Hrsg.): North Sea Region Climate Change Assessment, Regional Climate Studies, Springer 2016, S. 447-455.
- Krex-Brinkmann, L./Gerber, D.A./Röttger, S.:** Qualität truppenpsychologischer Lehrgänge des Streitkräfteamts – Evaluationsbericht Lehrgang Truppenpsychologie I, Hamburg 2017: Streitkräfteamt, Gruppe Angewandte Militärpsychologie und Forschung, Dezernat Militärpsychologische Forschung.
- Krex-Brinkmann, L./Liebeck, F./Röttger, S.:** Qualität truppenpsychologischer Lehrgänge des Streitkräfteamts – Evaluationsbericht Lehrgang Truppenpsychologie II, Hamburg 2017: Streitkräfteamt, Gruppe Angewandte Militärpsychologie und Forschung, Dezernat Militärpsychologische Forschung
- Kleeberg, F./Hahlweg, C./Weyer, C.:** Untersuchungen zur Wahrnehmung von leistungsmoduliertem Licht im Zusammenhang mit akustischer Immission, in: Hahlweg, C. (Hrsg.): Kompendium 9. Tagung Optik und Optronik in der Wehrtechnik, Meppen 2017.
- Peters, R.:** Der demografische Wandel in mittelständischen Unternehmen. Herausforderungen und Chancen für das Personalmanagement, in: Krex-Brinkmann, L. (Hrsg.): Schriftenreihe der Northern Business School für angewandte Wissenschaft: Band 7. Hamburg 2017.

- Riedl, René/Dobernig, Harald/Heinrich, Lutz J.:** Management von Informatik-Projekten. 2. Auflage, München, Wien (geplant 2018).
- Röhl, A.:** „Public Private Partnership“ im Katastrophenschutz? – Möglichkeiten und Erfordernisse der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und privatwirtschaftlichen Unternehmen bei der Bewältigung von Katastrophen, in: Pünder, Hermann/Klafki, Anika (Hrsg.): Risiko und Katastrophe als Herausforderung für die Verwaltung, Baden-Baden 2016.
- Röhl, A.:** Was kann die Gesundheitswirtschaft von militärischer Führung lernen?, in: Matusiewicz, David/Muhrer-Schwaiger, Marco (Hrsg.) : Neuvermessung der Gesundheitswirtschaft, Heidelberg 2017.
- Röhl, A.:** Konkurrenz oder Kooperation? Das Verhältnis zwischen Polizei und privater Sicherheit, in: Prätorius, Rainer (Hrsg.): Polizeipolitik, Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft (Veröffentlichung Herbst 2017).
- Röttger, S./Krex-Brinkmann, L./Krick, A., /Felfe, J. Kowalski, J./Stein, M.:** Endbericht zur Wehrmedizinischen Forschung „Evaluation des Gesundheitsverhaltens im Rahmen des BGF Pilotprojekts der Bw“, Hamburg 2016.
- Röttger, S./Baeske, S./Scheimann, G./Merk, M./Schug, J./Krex-Brinkmann/L., Kowalski, J./Stein, M.:** Entwicklung einer Mobile Learning App für die Steigerung der Nachhaltigkeit stationärer Trainings zur Bewältigung psychischer Belastungen, in: Neusius, A./Griebenow, B./Papenberg, K./Reichel, J./Meister, J. (Hrsg.): Ausbildungskongress der Bundeswehr 2016. TagungsZeit & MesseZeit, Hamburg 2016: Helmut-Schmidt-Universität, S. 54.
- Röttger, S./Gerber, D./Maier, J./Krex-Brinkmann, L./Jacobsen, T./Kowalski, J.:** In search for the best tactical breathing technique. Paper presented at the International Applied Military Psychology Symposium in Ulm 2017. http://www.iamps.org/html/body_papers.html.
- Röttger, S./Maier, J./Krex-Brinkmann, L./Kowalski, J./Danker-Hopfe, H./Sauter, C./Stein, M.:** The benefits of sleep coaching in workplace health promotion, in: Journal of Public Health (accepted)
- Schmallowsky, Katrin:** Analysis verstehen für Wirtschaftswissenschaftler, Konstanz/München, 2017.
- Streitferdt, Lothar/Becker, Marco/Schwerdtfeger, Hela:** Adaption des Governance-Ansatzes auf den öffentlichen Sektor, in: Velte, Patrick/Müller, Stefan/Weber, Stefan/Sassen, Remmer/Mammen, Andreas (Hrsg.): Rechnungslegung, Steuern, Corporate Governance, Wirtschaftsprüfung und Controlling, Berlin 2017.
- Zerbin, D.:** Analyse religiös motivierter Selbstmordattentate am Beispiel der Anschläge der Hamburger Zelle vom 11.09.2001, Hamburg 2017.

4. Vorträge

Becker, Marco: Nationale Fördermittel nutzen – Von der korrekten Antragstellung bis zum rechtssicheren Verwendungsnachweis. Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib Freiburg), Freiburg im Breisgau, 21.10.2016.

Becker, Marco: Moderation des Halb-Finales „ENACTUS National Cup 2017“, Köln, 21.06.2017.

Becker, Marco/Schlochtermeyer, Andre: Nationale und europäische Fördermittel – Von der korrekten Antragstellung bis zum rechtssicheren Verwendungsnachweis. Institut der mittelständischen Wirtschaft (IMW), Frankfurt am Main, 29.-30.09.2016.

Becker, Marco/Schlochtermeyer, Andre: Nationale und europäische Fördermittel – Von der korrekten Antragstellung bis zum rechtssicheren Verwendungsnachweis. Institut der mittelständischen Wirtschaft (IMW), Frankfurt am Main, 25.-26.04.2017.

Del Re, Andreas: Gefahren und Missbrauchspotentiale unbemannter Systeme und abzuleitender Regelungsbedarf, Flugsicherungstagung der Bundeswehr, Kalkar, 27.10.2016.

Del Re, Andreas: Gefahren und Missbrauchspotentiale unbemannter Systeme im zivilen Bereich, UASympEx 2016, Hamburg, 15.09.2016.

Del Re, Andreas: Update Bilanzanalyse, Jahreskongress 2016 des Bundesverbandes für Creditmanagement, Wuppertal, 14.10.2016.

Eggers, Reimer: Moderation NBS-Sicherheitsforum, Hamburg 01.03.2017.

Hermann, Sven: SODIGITAL. Kick-off-Workshop SODIGITAL: Logistik im Wandel - Verändern oder Verändert werden - die zentrale Frage der digitalen Zukunft, Hamburg, 26.06.2017.

Hermann, Sven: Agile Innovation Management in Logistics: a perspective on Logistics SME. Operations Management Seminar of Copenhagen Business School, Kopenhagen, 06.06.2017.

Hermann, Sven: Logistikunternehmen nachhaltig innovativer gestalten – das entscheide Puzzleteil im Big Picture der digitalen Transformation. Logistik- und Wissenschaftsforum Hamburg 2017, Hamburg, 18.05.2017.

Hermann, Sven: Zukunft organisieren - warum die Arbeitswelt von Morgen über die Zukunft der Logistik entscheidet. AK Personal & Qualifizierung der Logistik-Initiative Hamburg, Hamburg, 22.11.2016.

Kleiminger, Harriet: Entwicklung des Human Resource Managements auf Basis von Menschenbildern?, *Antrittsvorlesung an der Northern Business School*, Hamburg, 11.07.2107.

Krex-Brinkmann, L.: Moderation zum Thema „Organization“ auf dem Jahreskongress der International Association of Military Psychology, Ulm 2017.

Mohr, Daniel: Gewerbesteuerliche Hinzurechnung und Tourismus, Vortrag VPR-Seminar, Frankfurt am Main, November 2016.

Mohr, Daniel: Gewerbesteuerliche Hinzurechnung und Tourismus, TTS-Tourism Tax Symposium update, Düsseldorf, November 2016.

Mohr, Daniel: update zur gewerbesteuerlichen Hinzurechnung, TTS Tourism Tax Symposium, Hamburg, Mai 2017.

Mohr, Daniel: Die „Formular-Eins“ und andere Fallstricke im Besteuerungsverfahren, TTS Tourism Tax Symposium, Hamburg, Mai 2017.

Röhl, A.: Teilnahme Panel Diskussion zum Thema Business and Science, Fehmarnbelt Days 2016, Hamburg 21.09.2016.

Röhl, A.: Maritime Risks, Vortrag für Studierende der Copenhagen Business School, Hamburg 28.03.2017.

Röhl, A.: NBS – Higher Education for Private Security Companies, Vortrag für den 52. Ausbildungsjahrgang des königlichen Verwaltungsinstituts des Königreichs Marokko, Hamburg 24.05.2017.

Zerbin, D.: Interview zum Terroranschlag in Dortmund, Hamburg 1, 12.04.2017.

5. Zur Förderung eingereichte Forschungsprojekte

Herr Prof. Dr. Sven Hermann hat im September 2017 ein DAAD-Summer-School-Antrag für das Thema „Digital Transformation in International Logistics“ in Zusammenarbeit mit der North-West University Potchefstroom (Südafrika) eingereicht.

Im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Anwender innovativ“ wurden von Prof. Dr. Röhl (Sicherheitsmanagement) mit dem ASW Nord das Projekt „Tätererkennung und Erstreaktion in der Vortatphase krimineller Handlungen“ (TEVOK), mit der Akademie für Notfallmedizin das Projekt „Konzept für Sicherheit und Eigenschutz im Rettungsdienst angesichts dynamischer Risikolagen“ (KonSeRett) und mit der Polizeidirektion Braunschweig das Projekt „Kompetenzbasierte Selbstlernkonzepte für Einsatzlagen der Polizei am Beispiel der PD Braunschweig“ (SeKoPol) zur Förderung eingereicht. Eine Entscheidung des BMBF hierzu steht noch aus.

6. Fazit

Der vorliegende Bericht lässt erkennen, wie sich die Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Personals im Vergleich zum Vorjahr gesteigert haben. Durch den voranschreitenden Internationalisierungsprozess der Hochschule konnten entsprechende Verbindungen zu anderen Institutionen geschaffen werden.

Allgemein ist davon auszugehen, dass sich die Forschungsaktivitäten der NBS Hochschule in ihrem vierten akademischen Jahr weiter positiv entwickeln werden und die Wirkung nach außen ebenfalls gesteigert werden kann. Ziel ist dabei eben auch, durch die Beantragung von Drittmitteln das Forschungsbudget zu erhöhen und den Wert der Forschung für die Gesellschaft noch stärker als bisher in den Vordergrund zu rücken.

Es lässt sich festhalten, dass allgemein ein gutes Potenzial in den Forschungsaktivitäten der NBS Hochschule steckt, welches es in den kommenden Jahren mehr und mehr auszuschöpfen gilt. Dabei stehen sowohl die Interdisziplinarität als auch die zunehmende Internationalisierung mit an oberster Stelle.